



GEMEINDE

Würenlingen

Medienmitteilung

Abstimmung vom 8. März 2026
Kommunale Vorlagen zur HTZ Würenlingen AG

Beschlüsse der Gemeindeversammlung umgekehrt

Der Gemeinderat Würenlingen nimmt das heutige Abstimmungsergebnis mit Bedauern zur Kenntnis. Die Entschlüsse der Gemeindeversammlung wurden nicht bestätigt. Die Stimmbevölkerung hat sich gegen einen Beitritt der Entwicklungsgesellschaft HTZ Würenlingen ausgesprochen. Entsprechend wurde auch die Gewährung des Darlehens von CHF 200'000 verworfen.

Die beiden Beschlüsse (8a und 8b) der Gemeindeversammlung vom 13. November 2025 wurden wie folgt an der Urne abgelehnt:

- Den Beitritt der Gemeinde Würenlingen zur Entwicklungsgesellschaft lehnen 851 Personen ab, was einem Anteil von 52.08 Prozent entspricht. 738 Personen bzw. 47.92 Prozent wollten den Beschluss der Gemeindeversammlung bestätigen.
- Die Genehmigung eines Darlehens an die neue Entwicklungsgesellschaft in der Höhe von CHF 200'000 zu einem Zinssatz von 3,5 Prozent wurde von 868 Personen abgelehnt, was einem Anteil von 53.09 Prozent entspricht. 767 Personen bzw. 46.91 Prozent wollten die Vorlage annehmen.

Die Stimmbeteiligung lag bei 54.1 Prozent (Beitritt zur Entwicklungsgesellschaft) bzw. 54.1 Prozent (Darlehen).

Bei der heutigen Abstimmung ging es nicht darum, ob die Hightechzone realisiert werden soll oder nicht. Über diese Frage werden die Stimmberechtigten voraussichtlich 2027 an der Gemeindeversammlung abstimmen. Dann wird über die für die HTZ notwendige Teilzonenplanänderung entschieden werden.

Die nächsten Meilensteine für die Bevölkerung sind die Informationsveranstaltung und die Mitwirkung zum Verfahren für die Änderung der Bau- und Nutzungsordnung. Bis dann wird auch das Richtprojekt vorliegen. Dieses vermittelt einen konkreten Eindruck davon, wie die HTZ aussehen wird. Um auch weiterhin Einfluss auf diese Planungsschritte nehmen zu können, wird die Gemeinde Würenlingen die Arbeit der Entwicklungsgesellschaft begleiten – allerdings nicht als vollwertiges Mitglied.

Der Gemeinderat nimmt das heutige Abstimmungsergebnis zum Anlass, um die Bevölkerung noch besser über die HTZ und ihre Vorteile für die Gemeinde und die ganze Region zu informieren. Die im Vorfeld der Referendumsabstimmung geäußerten Bedenken nimmt er ernst. Dazu gehören beispielsweise die kritischen Fragen zum Verkehrsaufkommen der HTZ. Darauf gilt es, Antworten zu geben. Der Gemeinderat wird seine Aufgabe als Planungsbehörde zusammen mit den zuständigen Stellen des Kantons Aargau sorgfältig wahrnehmen.

Würenlingen, 08. März 2026

Rückfragen für Medienschaffende:
Patrick Zimmermann, Gemeindeammann (H: 079 669 04 80)